



Innenministerium NRW, 40190 Düsseldorf  
Bezirksregierungen  
Arnsberg, Detmold, Düsseldorf,  
Köln und Münster

Zentrale Ausländerbehörden  
Bielefeld, Dortmund und Köln

10. März 2008

Seite 1 von 4

Aktenzeichen  
(bei Antwort bitte angeben)  
15-39.22.01-5

AR Hartwig  
Telefon 0211 871-2396  
Fax 0211 871-162396  
Bernd.Hartwig@im.nrw.de

### **Durchsetzung der gesetzlichen Ausreisepflicht von Ausländern**

Regierungspräsidentenkonferenz am 12.11.2007

Gemeinsame Dienstbesprechung am 16.01.2008

Anlagen: 3

Im Anschluss an die Erörterungen anlässlich der Konferenz der Regierungspräsidenten am 12.11.2007 und auf der Basis der Ergebnisse der Dienstbesprechung mit Vertretern der Bezirksregierungen und der Zentralen Ausländerbehörden am 16.01.2008 bitte ich wie folgt zu verfahren:

Der Aufenthalt von Ausreisepflichtigen, die weder nach der Bleiberechtsanordnung (11.12.2006) auf der Basis des IMK-Beschlusses noch nach der gesetzlichen Bleiberechtsregelung nach §§ 104a, 104b AufenthG einen Aufenthaltstitel erhalten, soll konsequent beendet werden.

Aus der Anlage 1 ist die Zahl der Geduldeten in den 90 Ausländerbehörden in NRW zum Stichtag 31.12.2007 ersichtlich (Quelle: Ausländerzentralregister).

Um die Rückführung von ausreisepflichtigen Ausländern durch geeignete Maßnahmen zu verbessern, sollen die Gründe für das

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Haroldstr. 5, 40213 Düsseldorf  
Telefon 0211 871-01  
Telefax 0211 871-3355  
poststelle@im.nrw.de  
www.im.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahnlinien 704, 709, 719  
Haltestelle: Poststraße



bisherige Unterbleiben von Rückführungen bei den Ausländerbehörden transparenter gemacht werden.

Hierzu sollen in einem ersten Schritt zunächst die Herkunftsstaaten, **Serbien, Kosovo, Montenegro, Bosnien und Herzegowina sowie die Türkei** einer näheren Betrachtung unterzogen werden. Wie am 16.01.2008 vereinbart, sollen die aus der Anlage 2 ersichtlichen Ausländerbehörden, in deren Zuständigkeitsbereich sich laut AZR die meisten Geduldeten aus den genannten Herkunftsstaaten aufhalten, einzelfallbezogen Aussagen zu folgenden Fragen machen:

- Datum der Ersteinreise / ggf. Wiedereinreise,
- Stand möglicher Rechtsmittelverfahren (Widerspruchsverfahren nach altem Recht, Gerichtsverfahren),
- Beginn der Vollziehbarkeit der Ausreisepflicht,
- eingeleitete eigene Abschiebungsmaßnahmen bzw. in Amtshilfe durch die ZAB
- ggf. Zuordnung zu bestimmten Problemgruppen (z.B. „Lib-Türken“ oder wegen Wehrdienstverweigerung ausgebürgerte türkische StA, Minderheiten aus dem Kosovo),
- Beschreiben rechtlicher und tatsächlicher Abschiebungshindernisse in Stichworten.

Jeweils aufgeschlüsselt nach Herkunftsland soll von den genannten ABH mittels der als Anlage 3 beigefügten Tabelle erstmals zum **Stichtag 31.05.2008** personenscharf jeweils bis zum 15. des Folgemonats nach den genannten Kriterien an die Bezirksregierungen berichtet werden, aus welchen Gründen der Aufenthalt der geduldeten Personen noch nicht beendet werden konnte. Im zweimonatigen Rhythmus soll diese Statistik sodann aktualisiert und fortgeschrieben werden.



In Bezug auf die genannten Nachfolgestaaten der ehemaligen BR Jugoslawien ist anzumerken, dass noch nicht alle Ausländerbehörden die Datensätze im AZR mit den Staatenschlüssel für „Jugoslawien“ und „Serbien und Montenegro“ bereinigt haben. Hier besteht für alle Ausländerbehörden noch Handlungsbedarf. Eine Bereinigung sollte bis zum 31.5.2008 erreicht werden können.

Zur Vorbereitung einer weiteren Besprechung und ersten Analyse der bis dahin gewonnenen Erkenntnisse, zu der ich die Bezirksregierungen und Zentralen Ausländerbehörden (ZAB) Anfang September einladen werde, bitte ich die Bezirksregierungen um einen ersten Ergebnisbericht bis zum **31.08.2008**. Auf der Basis dieser Erkenntnisse wird eine zügige Ausdehnung der Statistiken auch auf andere Zielstaaten sowie auf weitere Ausländerbehörden angestrebt und das Verfahren bei Bedarf angepasst.

Den ZAB wächst noch intensiver als bisher die Aufgabe der Beratung der Ausländerbehörden in Rückführungsfragen zu, für die sie ausdrücklich ihre Bereitschaft erklärt haben. Die ZAB haben zudem ihre Unterstützung in der Weise zugesichert, die betreffenden Ausländerakten für den in der ersten Phase ausgewählten Personenkreis im Wege der Amtshilfe zu sichten und eine eigene Bewertung über die Rückführungsmöglichkeiten abzugeben. Die ABH werden nachdrücklich gebeten, die Spezialkenntnisse der ZAB zu nutzen.

Den Bezirksregierungen (Dezernate 21) kommt die Aufgabe zu, die statistischen Daten für ihren Geschäftsbereich auszuwerten und im Rahmen ihrer Fachaufsicht auf die Behebung erkennbarer Defizite im



erforderlichen Umfang hinzuwirken. Dies bitte ich beim internen Personaleinsatzmanagement in geeigneter Weise zu berücksichtigen.

Seite 4 von 4

Die Bezirksregierungen werden gebeten, die zunächst ausgewählten Ausländerbehörden (Anlage 2) alsbald zu den entsprechenden Berichten aufzufordern und die übrigen Ausländerbehörden über das geplante Vorgehen nachrichtlich zu informieren.

Im Auftrag

  
(Block)

Stand: 31.12.2007 Quelle: AZR	Anzahl Geduldete	% von 44.182 Geduldeten in NRW	Stand: 31.12.2007 Quelle: AZR	Anzahl Geduldete	% von 44.182 Geduldeten in NRW
STV Köln	3331	8,76	KRV Düren	331	0,82
STV Essen	2568	5,81	STV Rheine	357	0,81
KRV Borken	1572	3,56	KRV Heinsberg	353	0,80
KRV Steinfurt	1501	3,40	KRV Euskirchen	333	0,75
STV Gelsenkirchen	1382	3,13	STV Gladbeck	329	0,74
STV Duisburg	1300	2,94	STV Mülheim/Ruhr	324	0,73
STV Münster	1200	2,72	STV Marl	314	0,71
KRV Unna	1193	2,70	STV Witten	305	0,69
KRV Märkischer Kreis	1109	2,51	KRV Recklinghausen	297	0,67
STV Dortmund	1045	2,37	KRV Höxter	286	0,65
KRV Rhein-Sieg-Kreis	970	2,20	STV Bottrop	281	0,64
KRV Mettmann	905	2,05	STV Castrop-Rauxel	260	0,59
STV Bonn	904	2,05	STV Hagen	253	0,57
KRV Ennepe-Ruhr-Kreis	811	1,84	STV Herford	251	0,57
STV Bochum	783	1,77	KRV Paderborn	250	0,57
KRV Lippe	763	1,73	STV Soingen	249	0,56
KRV Coesfeld	756	1,71	STV Dorsten	248	0,56
KRV Soest	689	1,55	STV Paderborn	238	0,54
KRV Warendorf	617	1,40	STV Arnsberg	222	0,50
STV Oberhausen	611	1,38	STV Ratingen	197	0,45
KRV Hochsauerlandkreis	607	1,37	STV Bocholt	185	0,42
KRV Rhein-Erft-Kreis	528	1,20	STV Mers	182	0,41
STV Lünen	508	1,15	KRV Olpe	163	0,37
KRV Kleve	504	1,14	STV Neuss	162	0,37
STV Bielefeld	495	1,12	STV Bergheim	155	0,35
KRV Minden-Lübbecke	493	1,12	STV Düren	148	0,33
KRV Siegen-Wittgenstein	485	1,10	STV Leverkusen	143	0,32
KRV Gütersloh	463	1,05	STV Detmold	139	0,31
STV Hamm	459	1,04	STV Wesel	138	0,31
STV Düsseldorf	459	1,04	STV Gütersloh	138	0,31
STV Siegen	459	1,04	STV Iserlohn	132	0,30
STV Wuppertal	452	1,02	STV Lippstadt	132	0,30
KRV Oberbergischer Kreis	439	0,99	STV Herten	118	0,27
KRV Wesel	437	0,99	STV Remscheid	110	0,25
KRV Aachen	421	0,95	STV Minden	92	0,21
STV Krefeld	418	0,95	STV Viersen	90	0,20
KRV Rheinisch Berg. Kreis	418	0,95	STV Kerpen	89	0,20
STV Recklinghausen	415	0,94	STV Bergisch Gladbach	85	0,19
STV Herne	410	0,93	STV Troisdorf	76	0,16
KRV Herford	410	0,93	STV Dormagen	68	0,15
STV Aachen	402	0,91	STV Velbert	66	0,15
STV Grevenbroich	398	0,90	STV Dinslaken	64	0,14
KRV Viersen	397	0,90	ZAB Dortmund	39	0,09
KRV Neuss	368	0,83	ZAB Köln	3	0,01
STV Mönchengladbach	367	0,83	ZAB Bielefeld	1	0,00

Stand: 31.12.2007 (ab 200) Quelle: AZR		Serbien und Montenegro*	Serbien	Montenegro	Jugoslawien*	Gesamt
1	STV Köln	1495	126	49	166	1836
2	KRV Steinfurt	1065	70			1135
3	STV Gelsenkirchen	91	31		679	801
4	KRV Borken	590	15		115	720
5	STV Münster	1	696	17		714
6	STV Essen				580	580
7	STV Duisburg	399	130	9		538
8	KRV Unna	26	309	1	149	485
9	KRV Rhein-Sieg-Kreis	119	191			310
10	KRV Märkischer Kreis	292	1			293
11	KRV Coesfeld	71	213			284
12	STV Dortmund	139	137	1		277
13	STV Oberhausen	40	207	3		250
14	STV Bochum	225	11			236
15	STV Grevenbroich				224	224
16	STV Rheine				215	215
17	STV Siegen				213	213
18	KRV Hochsauerlandkreis	202				202

Stand: 31.12.2007 (BuH ab 20) Quelle: AZR		Bosnien und Herzegowina
1	STV Köln	548
2	STV Mülheim/Ruhr	79
3	KRV Mettmann	74
4	STV Bielefeld	71
5	STV Grevenbroich	63
6	STV Essen	45
7	STV Bonn	34
8	STV Gelsenkirchen	28
9	STV Wuppertal	25
10	STV Hamm	23
11	KRV Rheinisch Berg. Kreis	23
12	STV Duisburg	20

Stand: 31.12.2007 (TUR ab 80) Quelle: AZR		Türkei
1	STV Essen	413
2	STV Köln	249
3	STV Duisburg	124
4	KRV Coesfeld	122
5	KRV Märkischer Kreis	116
6	KRV Borken	114
7	KRV Unna	100
8	STV Gladbeck	98
9	KRV Steinfurt	86
10	STV Dortmund	82
11	STV Krefeld	80

Bei der Dienstbesprechung des IIII mit Vertretern der Bezirksregierungen und Zentralen Ausländerbehörden am 16.1.2008 kamen die Beteiligten überein, zunächst die Ausländerbehörden einzubeziehen, die laut AZR am 31.12.2007 mindestens 20 Geduldete mit den Staatenschlüssel für Serbien, Montenegro, Kosovo und „Jugoslawien“, mind. 20 Geduldete aus Bosnien und Herzegowina, und mind. 80 Geduldete aus der Türkei haben.

\* Unter den mit der Länderkennziffer für das ehemalige „Jugoslawien“ und „Serbien und Montenegro“ registrierten Geduldeten befindet sich eine noch unbekannte Zahl von Geduldeten aus Serbien, dem Kosovo oder Montenegro. Die jüngste Erhebung der Gesamtzahl der in Deutschland aufhältigen ausreisepflichtigen Ausländer aus dem Kosovo zum 31.12.2007 ergab für NRW die Zahl 14.024 (Quelle: DataKOS der ZAB Bielefeld).

## Behördendaten

BHKZ:

Ausländerbehörde:

Stichtag:

Erstmeldung!





Kennr- zahlen	Liste Abschiebungshindernisse
01	Abschiebestopp (§ 60a AufenthG)
02	Asyl(folge)antrag
03	Ausbürgerung (fehlende Registrierung im Zielstaat)
04	Ausbürgerung (kein Wehrdienst)
05	Bleiberechtsregelung (§ 104 AufenthG)
06	Familienrennung (Vermeidung)
07	Flugverbindung (ärztl. Begleitung fehlt)
08	Flugverbindung (fehlt)
09	Flugverbindung (Sicherheitsbegleitung fehlt)
10	Gesundheit (Angehörige*)
11	Gesundheit (PTBS, psychische Erkrankung)
12	Gesundheit (sonstige*)
13	Gesundheit (Suizidalität)
14	HFk-Verfahren
15	Minderjähriger/ (alleinstehend)
16	Passlosigkeit (fehlende Mitwirkung)
17	Passlosigkeit (unzumutbare Anforderungen des Zielstaates für PEP)
18	Passlosigkeit (Verschleierung der Identität)
19	Passlosigkeit (Verweigerung Freiwilligkeitserklärung)
20	Petitionsverfahren
21	Rechtsmittel (§80.5 oder §123.1 VwGO)
22	Sicherheitslage im Zielstaat (Aktuelle)
23	UNMIK (Ablehnung Minderheit)
24	UNMIK (Ablehnung Sonstige)
25	Untertauchen/unbek. Aufenthalt
26	Zielstaat verweigert PEP (nicht ausgeschöpfter Rechtsweg)
27	Zielstaat verweigert PEP (sonstige*)
28	Sonstige Gründe (*)

Liste ZAB
ZAB Eifelfeld
ZAB Dortmund
ZAB Köln

Liste Problemgruppen
Ljib-Türk
Türkei/Ausgebürgert Wehrdienst
Roma
Ashkali
Serbe